

Tischtennis: Limbach strebt 100 Spiele ohne Niederlage an

Die Tischtennis-Abteilung des TV Limbach ist gut aufgestellt. Die Jugend gehört zu den besten im Land, die erste Mannschaft hat Chancen, in die Regionalliga aufzusteigen, und auch die Senioren sorgen für Schlagzeilen.

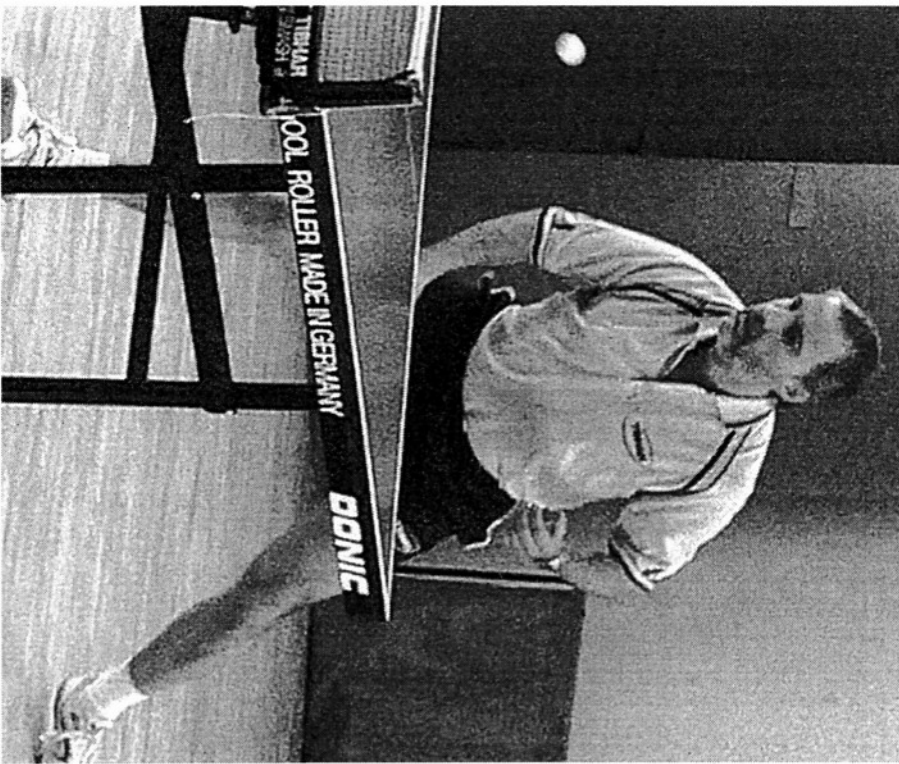
Limbach. Das Tischtennis-Senioren-Team des TV 06 Limbach ist seit 81 Spielen in Serie ohne Punktverlust – eine absolute Rarität in ganz Deutschland. Doch wie kam es dazu? Vor fünf Jahren gab es beim Saarländischen Tischtennis-Bund eine Satzungsänderung: Fortan durften Akteure ab 40 Jahren außer in einer Seniorenmannschaft noch parallel bei den Aktiven mitspielen. Die Limbacher setzten sich an einen Tisch und fragten sich, wer beim Neuaufbau einer Seniorenmannschaft mitwirken wolle. Es meldeten sich genügend.

Das neue Team musste in der untersten Klasse beginnen und sorgte dort schnell für Furore. Meisterschaft um Meisterschaft wurde eingefahren – und dies immer wieder mit einem beeindruckenden Vorsprung. „Wir hatten in den vergangenen vier Jahren ein Spielverhältnis aufzuweisen, das durchschnittlich besser als 9:1 ist. Dies bedeutet, dass wir mehr Spiele mit 9:0 als mit 9:2 gewannen“, verdeutlicht Michael Brunk, der Tischtennis-Abteilungsleiter des TV Limbach, die Dominanz der Ostsaarländer. Lohn dieser Anstrengungen war im vergangenen Sommer der Aufstieg in die höchste saarländische Spielklasse, in die Saarlandliga.

Auch in der neuen Umgebung wollten sie für reichlich Furore sorgen, was bisher eindrucksvoll gelang: Nach Ende der Vorrunde steht der TVL mit 18:0-Punkten auf Platz eins. Einziger ernsthafter Verfolger ist die TTG Reibach/Nalbach mit 16:2-Zählern. Das Spitzenspiel gegen den Zweiten gewann Limbach an eigenen Tischen mit 9:6. Der Erfolg im Gipfeltreffen war gleichzeitig der 80. Sieg in Serie. Dies bedeutet, dass die Limbacher seit ihrem ersten Spiel in der untersten Klasse noch nie als Verlierer die Halle verließen.

Brunk zu den weiteren Zielen des Teams: „Wir wollen den Titel nach Limbach holen, um dann die offizielle Bezeichnung Saarlandmeister tragen zu dürfen. Außerdem streben wir die Marke von 100 Spielen ohne Niederlage an.“

In der Rückrunde geht der TVL mit folgendem Stammpersonal an den Start: Thomas Schimek, Uli Klier, Gregor Oswald, Peter



Die Oldies fahren Titel in Serie ein

Die Tischtennis-Senioren des TV Limbach sind seit 81 Spielen ungeschlagen

Das ist einmalig in ganz Deutschland: Die Tischtennis-Senioren des TV Limbach sind seit 81 Spielen ungeschlagen. In den letzten Jahren haben die Oldies Titel gleich in Serie eingefahren. Jetzt peilen sie die 100 an.

Limbach. Die Tischtennis-Abteilung des TV 06 Limbach ist äußerst engagiert. So gehören die Jugendspieler zu den besten im Lande. Und die erste Mannschaft hat in dieser Saison gute Chancen, die direkte Rückkehr in die Regionalliga zu schaffen. Für Schlagzeilen sorgten in den vergangenen Jahren aber auch die Senioren. Mittlerweile ist dieses Team seit 81 Spielen in Serie ohne Punktverlust – eine absolute Rarität in ganz Deutschland!

Vor fünf Jahren gab es beim Saarländischen Tischtennis-Bund eine Satzungsänderung: Fortan durften Akteure ab 40 Jahren außer in einer Seniorenmannschaft noch parallel bei den Aktiven mitspielen. Die Limba-

cher setzten sich daraufhin an einen Tisch und fragten nach, wer beim Neuaufbau einer Seniorenmannschaft mitwirken wolle. Das neue Team musste dann in der untersten Klasse beginnen und sorgte schnell für Furore. Meisterschaft um Meisterschaft wurde eingefahren – und dies immer wieder mit einem beeindruckenden Vorsprung vor der Konkurrenz.

„Wir hatten in den vergangenen vier Jahren ein Spielverhältnis aufzuweisen, das durchschnittlich besser als 9:1 ist. Dies bedeutet, dass wir mehr Spiele mit 9:0 als mit 9:2 gewannen“, verdeutlicht Michael Brunk, der Tischtennis-Abteilungsleiter des TV Limbach, die Dominanz der Ostsaarländer. Lohn dieser Anstrengungen war im vergangenen Sommer der Aufstieg in die höchste saarländische Spielklasse, die Saarlandliga.

Nach den vier vorausgegangenen Meisterschaften wollten die Limbacher auch in der neuen

Umgebung für reichlich Furore sorgen, was ihnen dann eindrucksvoll gelang: Nach Beendigung der Vorrunde steht der TVL mit 18:0-Punkten auf dem ersten Tabellenplatz. Einziger ernsthafter Verfolger ist die TTG Reibach/Nalbach mit 16:2-Zählern. Das Spitzenspiel gegen den Zweiten gewannen die Limbacher vor drei Wochen mit 9:6. Der Erfolg im Gipfeltreffen war gleichzeitig der 80. Sieg in Folge. Im letzten Vorrundenspiel gab es ein 9:1 im Dudweiler – der 81. Sieg. Brunk zu den weiteren Zielen des Teams: „Wir wollen den Titel holen, um dann die offizielle Bezeichnung Saarlandmeister tragen zu dürfen. Außerdem streben wir natürlich die Marke von 100 Spielen ohne Niederlage an.“

◆ In der Rückrunde spielt der TVL mit folgendem Stammpersonal: Thomas Schimek, Uli Klier, Gregor Oswald, Peter Stephan, Michael Brunk, Stefan Ruffing und Mannschaftsführer Dieter „Vadder“ Steitz.